



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Steht auf, ihr lieben Kinderlein

Falke, Gustav

Köln am Rhein, 1906

Die Geschichte von Goliath und David, in Reime bracht, Matthias Claudius

urn:nbn:de:hbz:466:1-28177

rufen ihm Vivat! mit großem Schalle;
der Bürgermeister aber spricht,
indem sein großer Zorn sich bricht:
Holt ihn heraus, ich erzeig ihm Ehr,
und tu für ihn zeitlebens mehr! —
„Da kommt er ganz ruhig, der Knirps, der
Zwerg!

Hoch lebe der kleine Kiewenberg!“ —
Der Bürgermeister sprach: Komm, Junge,
streck noch einmal heraus die Zunge!
Ich leg dir lauter Dukaten drauf!
So, sperr den Mund recht angelweit auf!
Nur immer mehr herausgereckt!
Wir haben alle vor dir Respekt!
Und morgen wird, daß nichts manquiert,
die große Spritze hier probiert
und was entzwei ist, repariert! —

August Kopisch

*

Die Geschichte von Goliath und David, in Reime bracht

War einst ein Riese Goliath,
gar ein gefährlich Mann!
Er hatte Tressen auf dem Hut

mit einem Klunker dran
und einen Rock von drap d'argent
und alles so nach advenant.

2.

An seinen Schnurrbart sah man nur
mit Gräsen und mit Graus,
und dabei sah er von Natur
pur wie der — aus.
Sein Carras war, man glaubt es kaum,
so groß schier als ein Weberbaum.

3.

Er hatte Knochen wie ein Gaul
und eine freche Stirn,
und ein entsetzlich großes Maul
und nur ein kleines Hirn;
gab jedem einen Rippenstoß
und flunkerte und prahlte groß.

4.

So kam er alle Tage her
und sprach Israel Hohn.
„Wer ist der Mann? Wer wagt's mit mir?
Sei Vater oder Sohn,

er komme her, der Lumpenhund,
ich bay'n nieder auf den Grund."

5.

Da kam in seinem Schäferrock
ein Jüngling zart und fein;
er hatte nichts als seinen Stock
als Schleuder und den Stein
und sprach: „Du hast viel Stolz und Wehr,
ich komm im Namen Gottes her."

6.

Und damit schleudert er auf ihn
und traf die Stirne gar;
da fiel der große Esel hin,
so lang und dick er war.
Und David haut in guter Ruh
ihm nun den Kopf noch ab dazu.

* * *

Trau nicht auf deinen Tressenhut
noch auf den Klunker dran!
Ein großes Maul es auch nicht tut:
Das lern vom langen Mann;
und von dem kleinen lerne wohl,
wie man mit Ehren fechten soll.

Matthias Claudius